

F13.at Knauf Vidifloor Fertigteilstrich

Trockenestrichsystem gemäß ONR 23415

F134.at – Knauf Vidifloor Solo

F135.at – Knauf Vidifloor Duo

Neu

■ Knauf Vidifloor Solo:

Bodenelement aus homogen aufgebauten Gipsfaser-Elementen mit eingefrästem Stufenfalz

F13.at Knauf Vidifloor Fertigteil Estrich

Einsatzbereiche / Technische und bauphysikalische Daten



Knauf Vidifloor Bodenelemente und Vidifloor Bodenplatten sind Estrichsysteme in Trockenbauweise gemäß ONR 23415

Knauf Vidifloor F134.at besteht aus homogen aufgebauten Gipsfaser-Elementen mit eingefrästem Stufenfalz

Knauf Vidifloor F135.at besteht aus zwei Lagen Boden-Gipsfaserplatten, die auf der Baustelle miteinander verklebt und verschraubt oder verklammert werden

Einsatzbereiche

- für Wohnungsbau, Bürobau, Schulen, Krankenhäuser etc. in Abhängigkeit von der Belastung und Unterkonstruktion
- für den Innenbereich einschließlich häuslicher Feuchträume

Geeignet:

- Für Fußbodenheizung:
F134.at Vidifloor Bodenelemente und F135.at Vidifloor Bodenplatten
 - Stuhlrollenfest:
F134.at Vidifloor Bodenelemente und F135.at Vidifloor Bodenplatten
 - für Fertig- und Mosaikparkett
 - für schwimmende Parkettverlegung
 - für Teppich; PVC und Linoleum
 - für keramische Beläge, Abmessung max. 33 cm x 33 cm
- Knauf Vidifloor F134.at Bodenelemente und F135.at Bodenplatten können in häuslich genutzten Feuchträumen ohne Bodenablauf eingesetzt werden.
Eine entsprechende Feuchte- und Nässeabdichtung ist notwendig.

Wärmeleitfähigkeit W/(mK)

Knauf Vidifloor F134.at Bodenelemente	λ_R	0,30
Knauf Vidifloor F135.at Bodenplatten	λ_R	0,30
EPS	λ_R	0,04
Knauf Holzfaserdämmplatte WF	λ_R	0,07
Knauf Trockenschüttung PA	λ_R	0,23
Knauf EPO-Leicht	λ_R	0,07

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl

Knauf Vidifloor F134.at Bodenelemente	μ	21
Knauf Vidifloor F135.at Bodenplatten	μ	21
EPS	μ	30 - 70
Knauf Holzfaserdämmplatte WF	μ	5
Knauf Trockenschüttung PA	μ	1 - 2
Knauf EPO-Leicht	μ	1 - 2

Brandverhaltensklasse nach EN 13501-1

Knauf Vidifloor F134.at Bodenelemente	A2-s1, d0
Knauf Vidifloor F135.at Bodenplatten	

Hinweis für die Tragwerksplanung von Hochbauten

Gemäß ÖNORM B 1991-1-1 * halbierte Eigenlast/Lastannahme bei Anwendung von Fußbodenaufbauten aus Knauf Vidifloor Fertigteil Estrich für die Berechnung der Tragsicherheit und der Gebrauchstauglichkeit baulicher Anlagen gegenüber herkömmlichen Estrich.

Für die Bemessung ist statt 1,6 kN/m² für Fußbodenaufbau massiv, lediglich **0,80 kN/m²** für Knauf Vidifloor Fertigteil Estrich als charakteristischer Wert anzusetzen.

* = Eurocode 1 - Einwirkungen auf Tragwerke - Teil 1-1: Allgemeine Einwirkungen - Wichten, Eigengewichte, Nutzlasten im Hochbau

Fertigteil Estrich - Programm Produktspezifizierung nach EN 15283-2 Schemadarstellung ohne Maßstab	Technische Daten			Wärme- durchlass- widerstand	Wasserdampf- diffusions- äquivalente Luftschichtdicke s_d - Wert m	Material- Nummer	Verpackungseinheit / Palettierung
	Maße Element / Platten	Gesamt- dicke D	Gewicht Element / Platten ca. kg/m ²	m ² K/W			

F134.at Knauf Vidifloor Bodenelemente Deckmaß: 600 / 900 mm

	1x 18 18 Gipsfaser- element einlagig	18	22,5	0,06	0,38	00153502	40 St. / Palette

F135.at Knauf Vidifloor Bodenplatten Deckmaß: 1000 / 1500 mm

Verlegung zweilagig 	2x 10 2x 10 Gipsfaser- platten	20	24	0,07	0,42	00006964	70 St. / Palette
	2x 12,5 2x 12,5 Gipsfaser- platten	25	30	0,08	0,52	00006966	60 St. / Palette

F13.at Knauf Vidifloor Fertigteilestrich

Mechanische Belastbarkeit - Knauf Vidifloor Bodenelemente und Vidifloor Bodenplatten



Fußbodenaufbauten für verschiedene Einsatzbereiche und Nutzlasten

mögliche Nutzungs- bzw. Einsatzbereiche Je nach Nutzung sind auch andere Zuordnungen möglich (siehe ÖNORM B 1991-1-1).	zulässige Lasten		Tragschicht Dicke in mm	mögliche Dämmschicht unterhalb der Tragschicht / der Fußbodenheizung Dicke in mm					
	Flächenlast	Einzellast		1	2	3	4	5	6
				Mineralwolle MW	Trockenschüttung PA	Trockenschüttung PA + Abdeckplatte	Holzfasern WF	EPS ≥ 100 kPa	EPO-Leicht

Nutzungskategorie A1 Räume in Wohngebäuden und -häusern, Stations- und Krankenzimmer in Krankenhäusern, Zimmer in Hotels und Herbergen, Küchen, Toiletten	2 kN/m ²	1 kN	18	Vidifloor F134.at (1x 18 mm)	10 bis 20	20 bis 50	20 bis 50 +Platte	10 bis 20	10 bis 100	15 bis 800
			20	Vidifloor F135.at (2x 10 mm)						
Nutzungskategorie B1 Büroflächen in bestehenden Gebäuden	2 kN/m ²	2 kN	18	Vidifloor F134.at (1x 18 mm)	-	20 bis 30	20 bis 50 +Platte	10 bis 20	10 bis 100	15 bis 800
			25	Vidifloor F135.at (2x 12,5 mm)						
Nutzungskategorie B2 Büroräume in Bürogebäuden	3 kN/m ²	2 kN	18	Vidifloor F134.at (1x 18 mm)	-	-	20 bis 50 +Platte	10 bis 20	10 bis 100	15 bis 800
			25	Vidifloor F135.at (2x 12,5 mm)						
Nutzungskategorie C1 Flächen mit Tischen u. dgl., z. B. in Schulen, Cafés, Restaurants, Speisesälen, Lesezimmern, Empfangsräumen	3 kN/m ²	3 kN	30,5	Vidifloor F134.at (1x 18 mm) + Knauf Platte F135.at (1x 12,5 mm)	-	-	-	10 bis 20	10 bis 100	15 bis 800

Dämmschichten unterhalb der Tragschicht / unterhalb der Fußbodenheizung	
1	Mineralwolle MW <ul style="list-style-type: none"> • Rohdichte ≥ 150 kg/m³, z.B. Knauf Insulation Trittschall-Dämmplatte TP-GP • Nur Platten verwenden, die vom Mineralwolle-Hersteller als geeignet für gipsgebundene Fertigteilestriche ausgewiesen sind • Max. Zusammendrückbarkeit: 1 mm • Trittschalldämmung nur einlagig verlegen
2	Knauf Trockenschüttung PA mit Abdeckplatte ≥ 10 mm (z.B. Vidifloor Bodenplatte) falls erforderlich
3	<ul style="list-style-type: none"> • Rohdichte ca. 500 kg/m³ • Trockenschüttung PA als Aufbau unterhalb der Tragschicht kann bei Schichtdicke ≤ 30 mm ohne zusätzliche Abdeckplatte für Einzellasten bis 2,5 kN eingesetzt werden • Bei Verlegung von Vidifloor F134.at auf Trockenschüttung wird für eine zeitsparende Verlegung eine Abdeckplatte empfohlen • Bei Verlegung von EPS auf Trockenschüttung PA: Gesamtdicke (Trockenschüttung + EPS) ≤ 100 mm • Bei Verlegung von EPS auf Trockenschüttung PA wird eine Abdeckplatte empfohlen • Bei Verlegung von Fußbodenheizung oder Mineralwolle MW auf Trockenschüttung PA ist grundsätzlich eine Abdeckplatte (≥ 10 mm) erforderlich • Trockenschüttung PA darf nicht in Räumen eingebaut werden, in denen dynamische Lasten auftreten (z. B. durch Waschmaschinen, Wäscheschleudern oder Ähnlichem)
4	Holzfasern WF <ul style="list-style-type: none"> • Rohdichte ≥ 200 kg/m³, z.B. Knauf Holzfaserdämmplatte WF • bei Schichtdicke 10 mm + EPO-Leicht als Aufbau unterhalb der Tragschicht erhöhen sich die angegebenen Einzellasten um 0,5 kN (gültig nur ohne Fußbodenheizung)
5	EPS <ul style="list-style-type: none"> • EPS DEO ≥ 100 kPa (entspricht ehemals PS 20) • Trittschalldämmplatten EPS DES sind nicht geeignet • Maximal 3 Lagen
6	Knauf EPO-Leicht <ul style="list-style-type: none"> • Rohdichte ca. 200 kg/m³ • Druckfestigkeit ca. 1 N/mm² • bei EPO-Leicht als alleinigen Aufbau unterhalb der Tragschicht erhöhen sich die angegebenen Einzellasten um 0,5 kN (gültig nur ohne Fußbodenheizung)

F134.at Knauf Vidifloor Solo Fertigteilstrich

Verlegung und Verarbeitung / Regeldetails

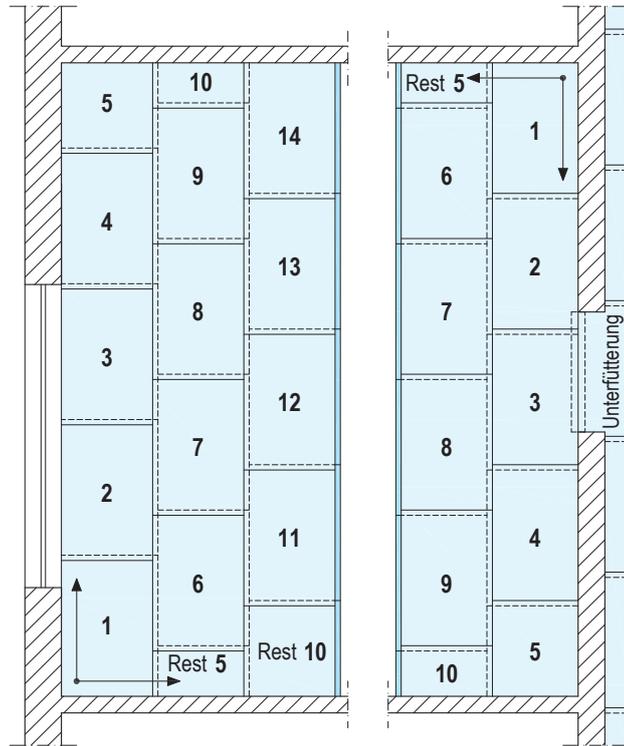


Verlegung und Verarbeitung

Verlegeschema

• auf Trennschicht / Dämmschicht

• auf Trockenschüttung PA



↕ = Verlegerichtungen

• Wandanschluss 1. Elementreihe

Falz bei Wandanschluss abschneiden



• Verlegung auf Trennschicht / Dämmschicht

Mit der Verlegung an der der Tür gegenüberliegenden Wand von links beginnen. Im Türbereich können die Elemente durchgehend verlegt werden (falls Stoß im Türbereich, diesen unterfüllen).

• Verlegung auf Knauf Trockenschüttung PA

Mit der Verlegung an der Türseite beginnen.

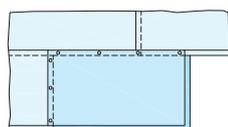
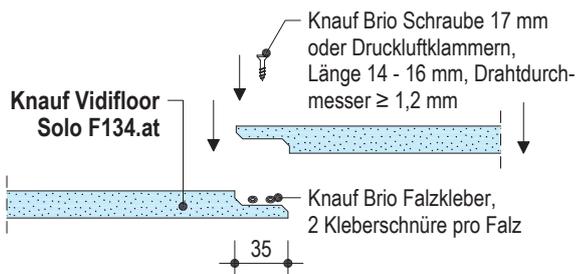
Im Türbereich Elementstoß unterfüllen.

Bei Einsatz einer Abdeckplatte Verlegung wie auf Trennschicht (s. o.).

Verklebung + Verschraubung / Verklammerung

Elementverbindung durch

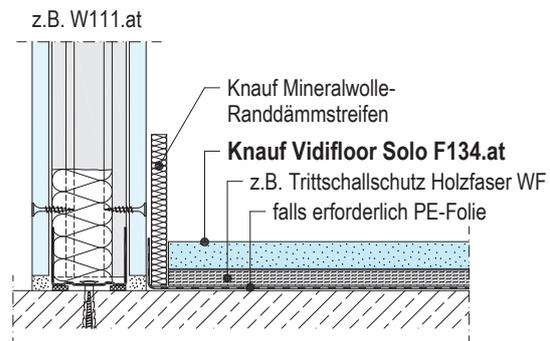
Verkleben + Verschrauben / Verklammern des Falzes



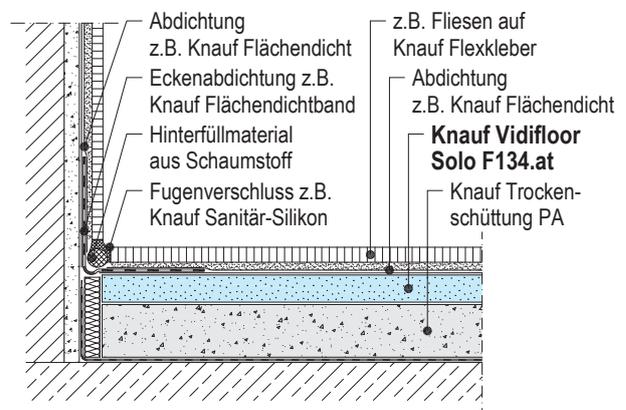
Verschraubung /
Verklammerung:
Abstand ≤ 300 mm

Details M 1:5

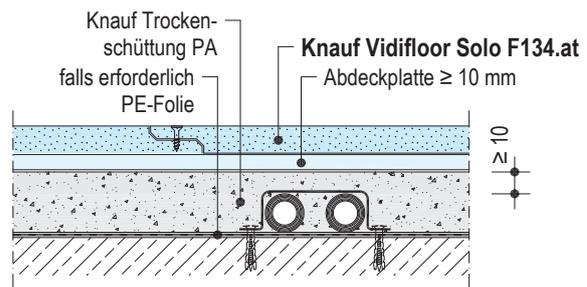
F134.at-V1 Anschluss an Ständerwand



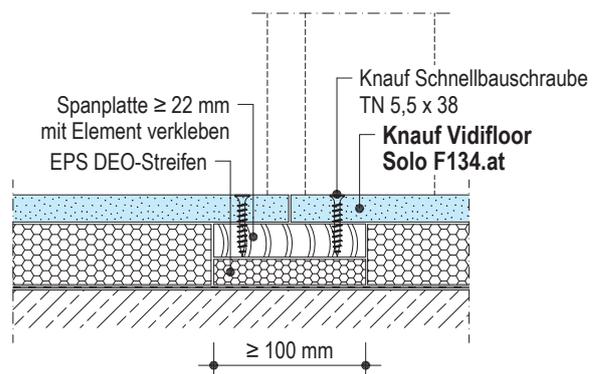
F134.at-V2 Wandanschluss Feuchtraum



F134.at-V4 Höhenausgleich Knauf Trockenschüttung PA



F134.at-V3 Türbereich Elementstoß auf EPS



F135.at Knauf Vidifloor Duo Fertigteil Estrich

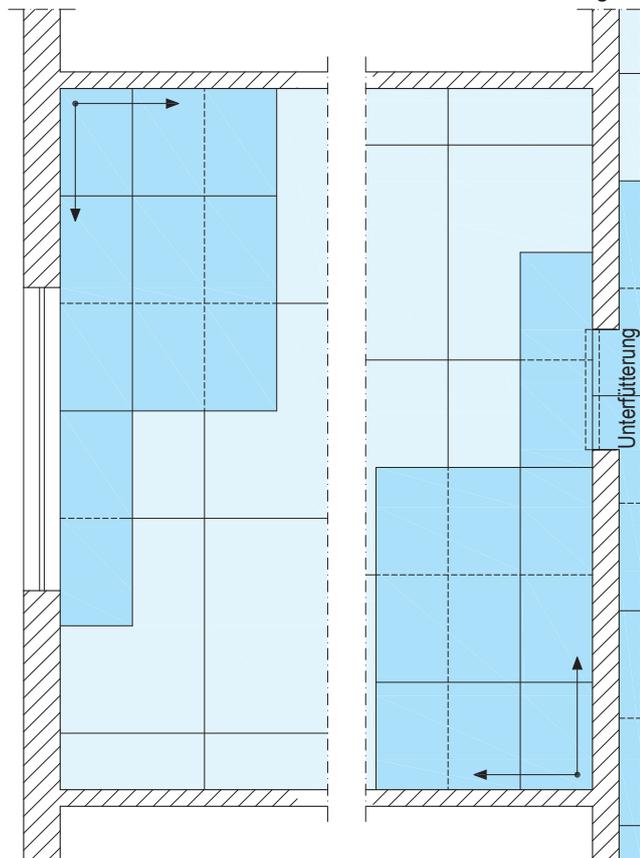
Verlegung und Verarbeitung / Regeldetails



Verlegung und Verarbeitung

Verlegeschema

- auf Trennschicht / Dämmschicht
- auf Trockenschüttung PA



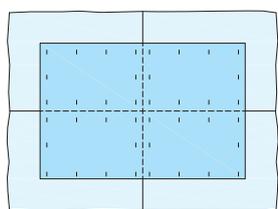
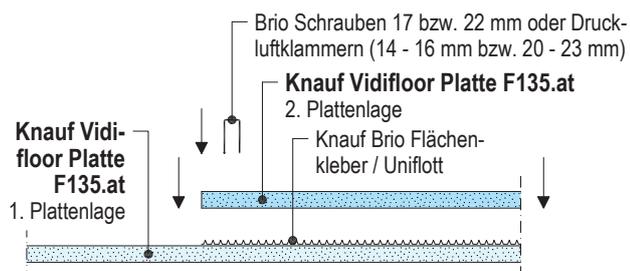
↔ = Verlegerichtungen

- = 1. Plattenlage
- = 2. Plattenlage (mit 1/4 Platte beginnen)

- **Verlegung auf Trennschicht / Dämmschicht**
Mit der Verlegung an der der Tür gegenüberliegenden Wand beginnen. Im Türbereich können die Platten durchgehend verlegt werden (falls Stoß im Türbereich, diesen unterfüttern).
- **Verlegung auf Knauf Trockenschüttung PA**
Mit der Verlegung an der Türseite beginnen. Im Türbereich Plattenstoß unterfüttern. Bei Einsatz einer Abdeckplatte Verlegung wie auf Trennschicht (s.o.).

Verklebung + Verschraubung / Verklammerung

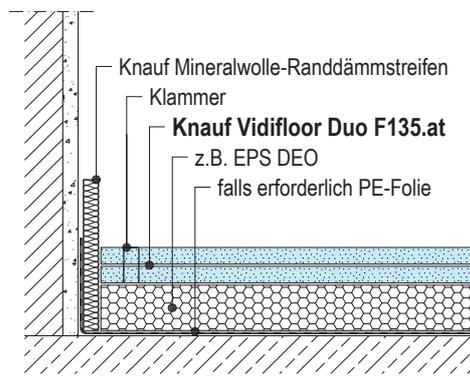
Plattenverbindung durch flächiges Verkleben + Verschrauben / Verklammern



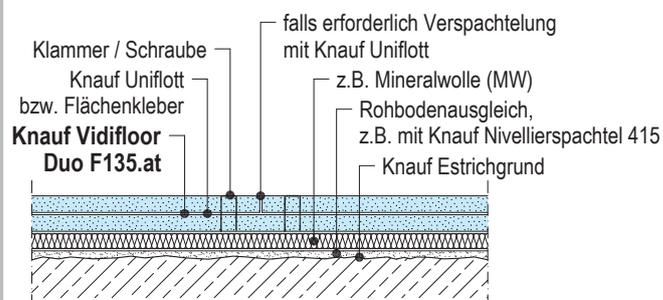
Verschraubung / Verklammerung:
ca. 30 Stk. Schrauben / Klammern
pro m² Bodenfläche

Details M 1:5

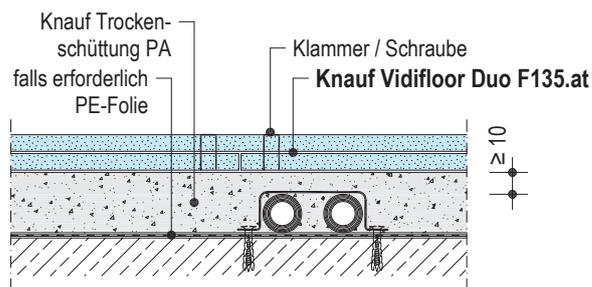
F135.at-V1 Wandanschluss Massivdecke



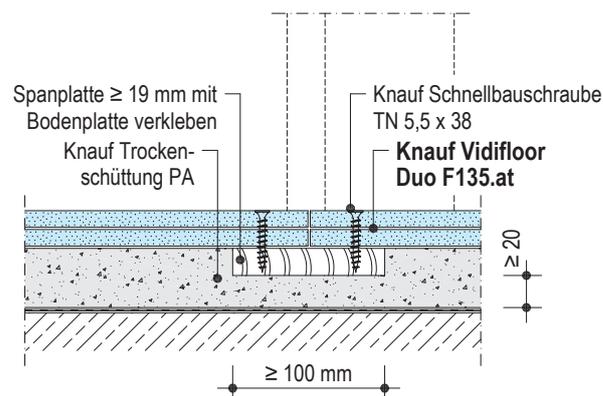
F135.at-V2 Plattenstoß



F135.at-V3 Höhenausgleich mit Trockenschüttung



F135.at-V4 Türbereich Elementstoß



F13.at Knauf Vidifloor Fertigteilstrich

Materialbedarf, Konstruktion, Untergrund und Höhenausgleich



Materialbedarf je m² Fußboden ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Menge als Durchschnittswert

Bezeichnung <i>Fremdmaterial = kursiv gedruckt</i>	Einheit	F134.at Solo (18 mm)	F135.at Duo (2x 10 mm)	F135.at Duo (2x 12,5 mm)
Mineralwolle-Randdämmstreifen 100 mm breit	m	anteilig Wandanschluss	anteilig Wandanschluss	anteilig Wandanschluss
Vidifloor Bodenelemente: 18 mm	m ²	1	-	-
Vidifloor Bodenplatten: 2x 10 mm	m ²	-	2	-
Vidifloor Bodenplatten: 2x 12,5 mm	m ²	-	-	2
Stufenfalzverklebung F134.at: Brio Falzkleber, Flasche 800 g, (2 Schnüre)	g	ca. 80	-	-
Flächiges Verkleben F135.at: Brio Flächenkleber, Eimer 15 kg bzw. Uniflott, Sack 5 kg / 25 kg	kg	-	ca. 0,6	ca. 0,6
Verschraubung / Verklammerung: bzw. Brio Schrauben 17 mm oder <i>Klammern 14 - 16 mm</i> Brio Schrauben 22 mm oder <i>Klammern 20 - 23 mm</i>	St St	ca. 10 -	ca. 30 -	- ca. 30
Uniflott für Fugenverspachtelung	kg	nach Bedarf	nach Bedarf	nach Bedarf
Trockenschüttung PA, je cm Schütthöhe	l	10	10	10
Abdeckplatte (wenn erforderlich)	m ²	1	1	1
EPO-Leicht, je cm Aufbauhöhe	kg	0,17	0,17	0,17
+ FE-Imprägnierung (2K-Epoxidharz)	l	10	10	10
+ EPO-Perl (Blähglasgranulat)	l	10	10	10
Estrichgrund (1:1 mit Wasser verdünnt)	g	50	50	50

Konstruktion

F134.at Vidifloor Bodenelemente (1 x 18 mm)

Knauf Vidifloor Bodenelemente, 18 mm dick, sind Gipsfaserelemente im Format 900 x 600 mm mit eingefrästem 35 mm breitem Stufenfalz. Die Elemente werden im Falzbereich mit zwei Schnüren Knauf Brio Falzkleber verklebt und geschraubt oder verklammert.

F135.at Vidifloor Bodenplatten (2 x 10 mm)

Knauf Vidifloor Bodenplatten, 10 mm dick, sind Gipsfaserplatten im Format 1500 x 1000 mm mit SK Randausbildung. Die Platten werden zweilagig verlegt und mittels Brio Flächenkleber oder Uniflott vollflächig miteinander verklebt und verschraubt oder verklammert. Gesamtsystemdicke 20 mm.

F135.at Vidifloor Bodenplatten (2 x 12,5 mm)

Knauf Vidifloor Bodenplatten, 12,5 mm dick, sind Gipsfaserplatten im Format 1500 x 1000 mm mit SK Randausbildung. Die Platten werden zweilagig verlegt und mittels Brio Flächenkleber oder Uniflott vollflächig miteinander verklebt und verschraubt oder verklammert. Gesamtsystemdicke 25 mm.

Untergrund und Höhenausgleich

Untergrund

- Kontrolle des Untergrundes und der evtl. ausgeführten Höhenausgleichsschicht (Unebenheiten, Höhendifferenz, Tragfähigkeit). Bei Holzbalkendecken besonders auf tragfähigen Untergrund aus Dielen oder Holzwerkstoffplatten achten (Durchbiegung max. 1/300). Keine direkte Verlegung von Fertigteilstrich auf Holzbalken. Verlegung über Fehlboden und Ausgleich mit Schüttung oder Knauf EPO-Leicht nur, wenn eine ausreichende Tragfähigkeit des Fehlbodens gewährleistet ist.
 - Bei Stahlbetondecken als Schutz vor Aufsteigen von Restfeuchte aus der Decke PE-Folie 0,2 mm dick mit mind. 20 cm Überlappung verlegen und an den Wänden in Konstruktionshöhe hochziehen.
 - Bei erdreichberührten Betonplatten Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit den Normen und Baubestimmungen entsprechend mit geeigneten Abdichtungsbahnen, z. B. Knauf Katja Sprint ausführen.
 - Als Wandanschluss 10 mm dicken Knauf Mineralwolle-Randdämmstreifen einlegen.
 - Dämmschichten: Für Eignungsnachweise gelten die Angaben des jeweiligen Herstellers.
- ### Höhenausgleich des Rohbodens
- Oberfläche muss ausreichend eben sein - Höhenkontrolle! Der Fertigteilstrich muss immer

vollflächig auf ebenem Untergrund aufliegen.

- Bei geringfügigen Unebenheiten bei ausgetretener Altdielung und direkter Verlegung des Fertigteilstrichs ohne Dämmschicht als Ausgleich Wellpappe oder Filzpappe verwenden, an den Wänden nicht hochziehen.
- Bei geringfügigem Ausgleich ≤ 15 mm Knauf Nivellierspachtel 415 bzw. ≤ 10 mm Knauf Fließ-Spachtel 315 einsetzen. Verbrauch ca. 1,6 kg/m² pro mm Schichtdicke.
- Bei Ausgleichshöhe 10 - 35 mm Knauf Nivellierestrich 425 bzw. bei 5 - 30 mm Knauf Dünnestrich 325 verwenden. Verbrauch ca. 1,8 bzw. 1,6 kg/m² pro mm Schichtdicke.
- Holzuntergründe können mit Knauf Faserflex 15 gespachtelt werden (≤ 15 mm). Vorheriges Grundieren mit Knauf Spezialgrund.
- Knauf Trockenschüttung PA (Flächengewicht ca. 5 kg/m² je cm Höhe), Restfeuchte ≤ 1 %, wird vor der Vidifloor Verlegung für Höhenausgleich des Rohbodens, Schütthöhe 20 - 50 mm, verwendet. Unter Mineralwolle- oder EPS-Dämmschichten wird eine Abdeckplatte ≥ 10 mm empfohlen. Auf Holzbalkendecken ist ein Rieselschutz mit Knauf Schrenzlage oder anderem dampfdurchlässigen Material notwendig. Knauf Trockenschüttung PA nicht auf Brettstapeldecken und in Räumen mit hoher dynamischer Beanspruchung (z. B. Waschmaschinen, Wäsche-

schleudern u.ä.) verwenden.

- Bei gleichbleibendem Höhenausgleich oder auf der Rohdecke verlegten Installationsrohren: Styropor EPS DEO mit Druckfestigkeit ≥ 100 kN/m² oder zementgebundene Holzwole-Leichtbauplatten verwenden. Rohre mit Mineralwolle ummanteln, EPS- bzw. Leichtbauplatten entsprechend aussparen. Fertigteilstrich rechtwinklig im Verband zu den Dämm- bzw. Ausgleichsplatten verlegen.
- Knauf EPO-Leicht ist ein schnell abbindender und nach 24 h begehbare, wasserfreier Ausgleichsmörtel für Schichtdicken von 15 bis 800 mm bei einer Rohdichte von ca. 200 kg/m³. Knauf EPO-Leicht wird eingesetzt zum Ausgleich von unebenen Rohböden, zum Füllen von Hohlräumen und zum Höhenausgleich, insbesondere bei hoher dynamischer Beanspruchung (z. B. Waschmaschinen, Wäsche-schleudern u.ä.).
- Bei direkter Verlegung von Knauf Vidifloor Elementen oder Vidifloor Platten ohne Dämmschicht auf den ebenen bzw. gespachtelten Rohboden oder auf EPO-Leicht dünnes Vlies, Wellpappe oder ähnliches zwischenlegen.

Verlegung

Verlegung allgemein

- Knauf Vidifloor Bodenelemente und Vidifloor Bodenplatten können als unbeheizte Konstruktion fugenlos ausgeführt werden. Ab Kantenlängen von ca. 10 m ist der Einbau von Bewegungsfugen empfohlen. Bauwerksfugen sind im Estrich zu übernehmen.
- Im Türbereich durchgehend verlegen oder unterhalb des Türblattes stumpfen Stoß ausbilden und mit ca. 10 cm breitem Holzwerkstoff-Plattenstreifen ≥ 19 mm unterfangen und mit Elementen/ Platten verkleben (mit Brio Falzkleber bei F134.at bzw. mit Brio Flächenkleber bei F135.at) und verschrauben.
Bei Anschlüssen von Fertigteilestrich an andere Bodenaufbauten (z.B. mit Fließestrich) Anschlag bzw. Trennschiene vorsehen oder Bewegungsfugenprofil einsetzen und dabei Folie hochziehen. Trockenschüttung im Anschlussbereich gut vorverdichten.
- Plattenstöße/ -fugen nach der Bodenverlegung ggf. mit Knauf Uniflott spachteln.
- Fertigteilestrich nach dem Verlegen ca. vier Stunden (temperaturabhängig) nicht betreten, damit der Kleber ungestört abbindet.
- Oberfläche des Estrichs vor Baustellenverkehr schützen. Es ist ratsam, den Estrich erst nach Abschluss der anderen Arbeiten zu verlegen.
- Löcher und Ausbrüche im Fertigteilestrich lassen sich mit Knauf Uniflott ausbessern. Hierfür werden die Estrichflanken entstaubt und mit Knauf Estrichgrund vorgestrichen.

Heizestrich

Knauf F134.at Vidifloor Bodenelemente und F135.at Vidifloor Bodenplatten können auf Fußbodenheizung verlegt werden. In Türdurchgängen und ab Kantenlängen von ca. 10 m ist der Einbau von Bewegungsfugen vorgesehen. Die Vorlauftemperatur darf 55°C nicht überschreiten.

Der Einsatz von Elektrofußbodenheizung oder elektrischer Fliesentemperierung ist nur bedingt geeignet. Ein Wärmestau (z.B. unter Schränken, Teppichen) ist unbedingt auszuschließen. Das Estrichelement darf an keiner Stelle eine Temperatur von 45°C überschreiten.

F134.at Vidifloor Bodenelemente

- Mit der Verlegung an der der Tür gegenüber liegenden Wand von links beginnen. Plattenüberstand (Stufenfalz) im Wandanschlussbereich abschneiden.
- Bei Verlegung direkt auf Trockenschüttung an der Tür von rechts beginnen. Für eine zeitsparende Verlegung wird empfohlen, die Trockenschüttung mit einer Abdeckplatte (z. B. Knauf Platte ≥ 10 mm) abzudecken. Die Verlegung in diesem Fall an der der Tür gegenüber liegenden Wand von links beginnen.
- Elemente durchgehend verlegen; mit dem Abschnitt der ersten Reihe die neue Reihe versetzt beginnen (kein Verschnitt). Fugenversatz mindestens 20 cm, Kreuzfugen und stumpfe Stöße sind nicht zulässig.

- Feste starre Verbindung durch Verkleben und Schließen der Vidifloor Element-Stöße im Falz mit Knauf Brio Falzkleber (2 Kleberschnüre).
- Vidifloor-Elemente im Falzbereich nach der Verklebung mit Brio Schrauben, 17 mm lang, verschrauben oder mit Klammern, 14 - 16 mm lang, Drahtdurchmesser $\geq 1,2$ mm, fixieren (Abstand ≤ 300 mm).

F135.at Vidifloor Bodenplatten

- Erste Plattenlage, mit ganzer Platte beginnend, auf Kreuzfuge verlegen. Zweite Plattenlage nach Auftrag von Knauf Brio Flächenkleber bzw. Knauf Uniflott (Zahnung B3) mit halber Platte beginnend (Eckbereich mit Viertelplatte) und um halbe Plattenlänge versetzt auf Kreuzfuge verlegen.
- Nach der Verklebung die Vidifloor Platten mit Brio Schrauben, 17 mm lang (für 2×10 mm) bzw. 22 mm lang (für $2 \times 12,5$ mm), miteinander verschrauben oder mit entsprechenden Industrieklammern, 14 - 16 mm lang (für 2×10 mm) bzw. 20 - 23 mm lang (für $2 \times 12,5$ mm), Drahtdurchmesser $\geq 1,2$ mm, verbinden. Beim Klammern Platte mit eigenem Körpergewicht belasten.

Oberflächenbehandlung und Beläge

Feuchtigkeitsschutz in Feuchträumen

Bei wasserbeaufschlagten Flächen in häuslichen Bädern und Küchen vollflächige Abdichtung mit Knauf Flächendicht, Wandanschlüsse mit Knauf Flächendichtband ausführen.

Stuhlrollenfestigkeit

Knauf Vidifloor Fertigteilestriche F134.at und F135.at sind ohne zusätzliche Maßnahmen stuhlrollenfest.

Grundieren

Vor Belagsverlegung und vor dem vollflächigen Spachteln Knauf Vidifloor Element und Platten mit Knauf Estrichgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren. Bei Parkettverlegung systembezogen zum Kleber vorstreichen (die Produktangaben und Anforderungen des Kleberherstellers beachten).

Elastische Dünnbeläge

Bei elastischen Dünnbelägen (z.B. PVC, Linoleum) Knauf Fertigteilestrich vollflächig, mindestens 2 mm dick mit Knauf Nivellierspachtel 415 spachteln. Plattenstöße/ -fugen vorher mit Knauf Uniflott spachteln und anschließend vollflächig mit Knauf Estrichgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.

Fertigparkett oder Mosaikparkett

Mehrschichtiges Fertigparkett oder Mosaikparkett (Mosaikwürfel) sind bei vollflächiger Verklebung auf Fertigteilestrich geeignet. In Rücksprache mit dem Parkethersteller können auch andere Parkettarten verlegt werden.

Auf Trennlage oder mit Bügelmontage können grundsätzlich auch andere Parkettarten eingesetzt werden.

Keramische Beläge

Verlegung im Dünnbett: Bodenfliesen mit max. 33 cm x 33 cm Größe verwenden, flexible Fliesenkleber verwenden.

Bei nicht nachgiebigem Unterbau (Ausgleich mit Knauf EPO-Leicht) und/ oder Erhöhung der Tragschichtdicke (doppellagiger Verlegung von Knauf Vidifloor F134.at) können nach Rücksprache mit Knauf auch größere Formate und Naturstein verlegt werden.

F13.at Knauf Vidifloor Fertigteilstrich

Ausschreibungstexte



Pos.	Beschreibung	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
.....	Sperrschicht gegen Restfeuchte aus der Rohdecke, aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm, Stöße 20 cm überlappend. Erzeugnis: m ² € €
.....	Randdämmstreifen aus Mineralwolle, Dicke 10 mm, Höhe 100 mm Erzeugnis: Knauf Randdämmstreifen m ² € €
.....	Trennschicht als Rieselschutz auf Holzbalkendecken, aus beidseitig kunststoffbeschichtetem Natronkraftpapier, mind. 100 g/m ² , einlagig, Stöße mind. 8 cm überlappend. Erzeugnis: Knauf Schrenzlage m ² € €
.....	Ausgleichen des Untergrundes aus bei Gefälleabweichungen / größeren Unebenheiten / bei vorhandenen Rohren / Kabeln / zum Höhenausgleich *, durch Schüttung aus mineralisch ummanteltem vulkanischen Gestein, Schütthöhe in mm Ausgleichsschüttung abdecken mit Gipsplatten ≥ 10 mm dick. * Erzeugnis: Knauf Trockenschüttung PA m ² € €
.....	Einlagiger Fertigteilstrich aus Gipsfaserplatten mit Stufenfalz 35 mm, Nenndicke 18 mm, Brandverhaltensklasse A2-s1, d0 nach EN 13501-1, auf Beton / Holzbalkendecke *, mit Ausgleichsschicht / Dämmschicht / Trennschicht * Erzeugnis/System: Knauf Vidifloor Solo 18 - F134.at m ² € €
.....	Zweilagiger Fertigteilstrich aus miteinander flächig verklebten Gipsfaserplatten, Nenndicke 20 mm (2 x 10 mm) / 25 mm (2 x 12,5 mm) *, Brandverhaltensklasse A2-s1, d0 nach EN 13501-1, auf Beton / Holzbalkendecke *, mit Ausgleichsschicht / Dämmschicht / Trennschicht * Erzeugnis/System: Knauf Vidifloor Duo 20 / 25 * - F135.at m ² € €
.....	Grundieren von Bodenflächen aus Fertigteilstrich, mit lösungsmittelfreier Kunststoffdispersion, Verbrauch ca. 50 g/m ² . Erzeugnis/System: Knauf Estrichgrund m ² € €
.....	Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Fertigteilstrich, mit besonders spannungsarmem Calciumsulfat-Fließspachtel aus Werk trockenmörtel, stuhlrollenfest ab 2 mm Schichtdicke, * Dicke in mm Erzeugnis/System: Knauf Nivellierspachtel 415 m ² € €
* Nichtzutreffendes streichen			Summe €



Alle Ausschreibungstexte für **Knauf Trockenbau-Systeme** sind auf der CD-ROM „Der Österreichische Industriestandard“ zu finden. Diese Textsammlung ist eine Ergänzung zur Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau (LB-HB) und mit handelsüblichen AVA-Programmen kompatibel.

Tel.: 050 567 567

Fax: 050 567 50 567

www.knauf.at

service@knauf.at

Knauf Gesellschaft m.b.H., Knaufstraße 1, A-8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, A-1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf Gesellschaft m.b.H., A-8940 Weißenbach/Liezen.

F13.at/dtsch./A/09.11/AU/A

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die abschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist.